

## **Niederschrift**

über die 8. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt am 09.12.2024 im Fährhaus.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

### **Anwesend:**

#### **stimmberechtigt:**

Bürgermeister	Philipp Wulfert
1. stv. Bürgermeisterin	Birgit Stephan
2. stv. Bürgermeister	Wolfgang Gottschlich
Gemeindevertreterin	Jessica Faber
Gemeindevertreterin	Yvonne Gottschlich
Gemeindevertreter	Karl-Heinz Wolf

#### **Entschuldigt fehlt:**

Gemeindevertreter	Heinz-Rolf Kaeschner
Gemeindevertreter	Andre` Ullrich
Gemeindevertreterin	Ines Ullrich

#### **Außerdem sind anwesend:**

Lutz Dolata, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer  
Helmuth Möller, Regional-NT  
Erika Traulsen, Rosi Rusch, Rita Lorenzen; Seniorentreff  
sowie 24 Zuhörer/innen

### **Tagesordnung:**

#### **öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung am 16.09.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18
9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Ramstedt zur Ausweisung eines Bürgerwindparks
10. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung Erhebung einer Hundesteuer für Gemeinde Schwabstedt
11. Beratung und Beschlussfassung über die Modernisierung des MarktTreffs (Antragstellung und Finanzierung)
12. Beratung und Beschlussfassung über die gesetzliche Einführung einer Ausgleichsrücklage
13. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2025 inkl. Stellenplan

- 14. Beratung und Beschlussfassung zum Umgang mit dem Gemeindegrundstück im Neubaugebiet
- 15. Beratung und Beschlussfassung zum Jugendtreff

**nicht öffentlich**

- 16. Personalangelegenheiten
- 16.a. Kindergarten
- 16.b. Bauhof
- 16.c. Jugendtreff
- 16.d. Mehrzweckhalle
- 17. Grundstücksangelegenheiten
- 17.a. Genehmigung von Grundstückskaufverträgen B-Plan 18 Lange Wech
- 17.b. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass von Sanierungskosten einer Gemeindewohnung aufgrund einer Nachlasspflegschaft
- 18. Vertragsangelegenheiten

**öffentlich**

- 19. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

**1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Philipp Wulfert eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Schwabstedt ist beschlussfähig.

**2. Feststellung der Tagesordnung**

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Auf einstimmigen Beschluss wird der Tagesordnungspunkt 14 „Beratung und Beschlussfassung der Satzung über die Hebesätze der Realsteuern in Schwabstedt“ abgesetzt. Die Tagesordnung wird in geänderter Fassung einstimmig festgestellt.

**2.a. Dringlichkeitsanträge**

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

**2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Die Öffentlichkeit wird auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung für die Tagesordnungspunkte Nr. 16-18 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnete Interessen Einzelner es erfordern.

**3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung am 16.09.2024**

Es werden keine Einwände erhoben, die Niederschrift wird festgestellt.

**4. Einwohnerfragestunde**

Folgende Einwohnerfragen werden beantwortet:

- Eine eventuelle Grenzverletzung beim Grundstück Burweg 14 wird bei einem Ortstermin geprüft.
- Die grüne bemooste Infotafel wird im Frühjahr gereinigt.
- Infobroschüren für Gastgeber gibt es seit Jahren nicht mehr. Es wird angeregt eine Arbeitsgruppe einzurichten, der Wirtschafts-, Tourismus- und Verkehrsausschuss soll sich mit dem Thema befassen.
- Bürgermeister Wulfert wird prüfen, ob noch Schwabstedter Flaggen für den Verkauf vorrätig sind.
- Bei der für den Winter hergerichteten Baustelle Huder Str. muss der Boden noch sacken, im Frühjahr wird geteert. Die Firma schafft im Herbst keine Reparatur mehr.
- Der Tausch der Schlepper vor ein paar Jahren war kostenneutral. Der Einwand von Kosten in Höhe von 59.000 € wird von Wolfgang Gottschlich geprüft, der Fragende wird Antwort erhalten.
- Das Wärmekonzept der Gemeinden ist ohne Förderung (derzeit gestrichen) nicht umsetzbar, daher kann es nur im Rahmen der Förderung des Ortsentwicklungskonzeptes erstellt werden. Derzeit haben die kleinen Gemeinden für das Wärmekonzept Zeit bis 2028, eine Verlängerung ist wahrscheinlich.
- Für die Erstellung der Webseite ist der Auftrag an die Firma vergeben worden, er werden derzeit Inhalte gesammelt. Die Kosten belaufen sich nach der Ausschreibung auf 4.569,60 € Grundsumme, weitere Kosten werden nach tatsächlichen Stundenumfang abgerechnet. Die Maximalkosten belaufen sich auf 21.020,16 €, werden aber durch mögliche Eigenleistungen voraussichtlich nicht ausgeschöpft.
- Der Ensomarkt ist fertig, die nicht förderfähigen Kosten beliefen sich nach Abschluss der Arbeiten auf 172.401,36 €.

### 5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Wulfert berichtet von folgenden Themen:

- Bürgerwindpark Schwabstedt: Gründung der Verwaltungs GmbH wird angeschoben, danach soll die WSR Windpark GmbH & Co.KG gegründet werden. Anteilseigner sollen dann zu je 1/3 die Landeigentümer, die Investoren und die zeichnenden Bürger werden. Es werden 10 Mühlen geplant, die Planungskosten trägt der Investor (1 Mio. €). Das Gesamtvolumen wird auf 100 Mio. € geschätzt.
- Besprechungen Bauhof, Waldkindergarten
- Sitzungen Schulverband, Vorstand Fischereigenossenschaft, Amtsausschuss, Fraktion, Kuratorium Diakonie
- Baubesprechungen und Abnahme Ensomarkt
- Geburtstage, Jubiläen
- Bürgermeisterrunden
- Besprechungen Bürgermeister und Vertreter Schwabstedt
- Kindergartenplanung
- Eröffnung Fährhaus
- Voraussichtliche Termine für die Gemeindevertretersitzungen 2025:  
17.03.25 / 23.06.25 / 29.09.25 / 08.12.25

Bürgermeister Wulfert erläutert, dass bei der Eröffnung des Ensomarktes Spenden gesammelt worden sind. Er überreicht die Spenden in Höhe von 252,00 € an Erika Traulsen, Rosi Rusch und Rita Lorenzen für den Seniorentreff und dankt Ihnen für Ihre Arbeit.

### 6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- Ausschussvorsitzender Wolfgang Gottschlich berichtet vom **Finanzausschuss**
- Haushalt 2025
  
- Ausschussvorsitzende Birgit Stephan berichtet vom **Bau- und Wegeausschuss**

- 41 Termine wahrgenommen.
  - Förderbescheid für die Baumaßnahmen am Ensoladen ist da, es wird ein vorzeitiger Baubeginn angestrebt. Die geplante Umsetzung wird kurz vorgestellt. Dank an Volker Todt (Ingenieurbüro), Anja Schott (Amt) und Herrn Limberg (Landesamt).
  - Wiederherstellung Gemeindeteiche Holbek, kann über die ETS als touristische Maßnahme gefördert werden, dafür gibt es über den Verein KUNO keine Naturschutzförderung.
  - Für den Neubau des Aussichtsturms am Moorlehrpfad ist der Bauantrag gestellt, der alte marode Turm wird abgerissen.
  - Die Baumpflegearbeiten müssen derzeit an Firmen vergeben werden, da nicht ausreichend Personal mit Sägescheine auf dem Bauhof vorhanden ist.
  - Aufstellung Laubkisten für Gemeindeebäume; bei falscher Befüllung werden sie wieder abgebaut.
  - Die Gartendeponie nimmt Herbstlaub kostenlos an.
  - Bitte die Gullys frei von Laub halten, damit die verstärkten Regenmassen ablaufen können
  - Die Pflege der Gräben auf der Rückseite Rosenkoppel muss noch geklärt werden.
- Ausschussmitglied Axel Renitz berichtet vom **Wirtschafts-, Tourismus- und Verkehrsausschuss**
  - Ausschussvorsitzende Jessica Faber berichtet vom **Ausschuss für Soziales, Jugend und Kultur**
  - Gemeindevertreter Karl- Heinz Wolf berichtet über den **Stand der Glasfaserverlegung Schwabstedt**
  - Verzögerung durch schlechte Witterung, Abschluss der Maßnahme soll im September 2025 erfolgen
  - 5 Straßenübergänge wurden provisorisch gepflastert, Teer kommt im Frühjahr
  - In den Straßen An der Treene /Treenestraße schwemmt der Regen Dreck in die Gullys.
  - Die Firma macht 1 Monat Winterferien.
  - Ein Stromkabel wurde beschädigt, da waren 5 Straßen ohne Licht. Der Lange Wech ist noch ohne Strom.

Auf die Protokolle und die weitere Tagesordnung wird verwiesen.

## **7. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Wolfgang Gottschlich teilt mit, dass der Leerstehende Ladenteil im Markttreff zum 01.01.2025 an einen ambulanten Pflegedienst vermietet werden konnte. Er dankt Udo Ketels für seine Begleitung der Umsetzung des Ensoprojektes.

## **8. Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18**

Die Veröffentlichung und TÖB-Beteiligung fand vom 04.10.-04.11.2024 statt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden vom Planungsbüro zusammengefasst.

Der Abwägungsvorschlag zu den eingegangenen Stellungnahmen ist den Gemeindevertretern zugegangen.

1. Die während der Veröffentlichung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 86 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 für das Gebiet

## 8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt am 09.12.2024

südlich der Huder Straße und westlich der Straße Hollbusch, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen (erst nach Genehmigung des F-Planes). In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter der Adresse [www.amt-nordsee-treene.de](http://www.amt-nordsee-treene.de) eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

### Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	6	6	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### 9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Ramstedt zur Ausweisung eines Bürgerwindparks

Die WSR Bürgerwindpark GmbH & Co. KG ist in Gründung und plant einen gemeindeübergreifenden Bürgerwindpark in den Gemeinden Winnert, Schwabstedt und Ramstedt. Dazu beantragt der WSR Bürgerwindpark die Änderung des Flächennutzungsplans zur Schaffung eines Sondernutzungsgebietes nördlich der Ortslage Schwabstedt, südlich der Gemeinde Winnert und östlich der Gemeinde Ramstedt. Mit dem Investor wird ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Kosten für die Bauleitplanung geschlossen.

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 14. Änderung aufgestellt, die nördlich der Ortslage Schwabstedt, südlich der Gemeinde Winnert und östlich der Gemeinde Ramstedt folgende Änderung der Planung vorsieht:

#### Aufstellung eines gemeinsamen Bürgerwindparks

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Planungsbüro GFN beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden. Mit dem Investor wird ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Kosten für die Bauleitplanung geschlossen.

### Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	6	6	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**10. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung Erhebung einer Hundesteuer für Gemeinde Schwabstedt**

Die Gemeinde Schwabstedt hatte in der Gemeindevertreterversammlung vom 06.06.2018 die 2. Nachtragssatzung zum 01.01.2019 zu der bestehenden Hundesteuersatzung vom 01.01.2011 erlassen. Nach einer Prüfung wurde festgestellt, dass die 2. Nachtragssatzung sowie die Bekanntmachung dazu nicht im unterschriebenen Original in der Amtsverwaltung vorzufinden sind. Deshalb wird empfohlen nochmals eine Satzung zu erlassen. Inhaltlich wurden keinerlei Änderungen vorgenommen, lediglich rechtliche Aspekte wurden auf den neusten Stand korrigiert.

Die Gemeindevertretung Schwabstedt **beschließt** die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer für die Gemeinde Schwabstedt in der vorliegenden Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	6	6	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**11. Beratung und Beschlussfassung über die Modernisierung des MarktTreffs (Antragstellung und Finanzierung)**

Der seit 2005 existierende MarktTreff soll nun modernisiert werden. U.a. werden Heizung / Klimaanlage, Beleuchtung, WC`s, Böden, Decken und Wände erneuert bzw. saniert. Auch soll die Fassade des Gebäudes Kirchenstraße 8 saniert werden. Hier werden die Wandöffnungen neu strukturiert. Die Fenster und Türen werden durch energieeffiziente Bauteile ersetzt. Das vorhandene Vordach wird zurück gebaut. Die Fassade wird im Bereich des Erdgeschosses neu aufgemauert und erhält eine energieeffiziente Dämmung. Die gesamte Maßnahme wird voraussichtlich Kosten von 398.000 € (Kostenberechnung Architekten Jappsen, Todt und Bahnsen vom 23.11.2024) verursachen. Über ein Förderprogramm im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung sollen 75 %, also 298.500 €, eingeworben werden. Antrag und Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn werden umgehend beantragt. Der Eigenanteil der Gemeinde wird aus den Grundstücksverkäufen realisiert.

Die Gemeindevertretung **beschließt** die Modernisierung des MarktTreff zu einem Gesamtvolumen von voraussichtlich 398.000 €. Die Gesamtmaßnahme ist wie oben beschrieben in den Haushalt 2025 aufzunehmen. Somit ist die Finanzierung gesichert. Die Folgekosten während der 12-jährigen Zweckbindungsfrist trägt die Gemeinde.

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	6	6	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**12. Beratung und Beschlussfassung über die gesetzliche Einführung einer Ausgleichsrücklage**

Mit Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zum 01.01.2024 wird die Aufteilung des Eigenkapitals in der Bilanz neu geregelt. Während die Allgemeine Rücklage bestehen bleibt, wird die bisherige Ergebnissrücklage durch die Ausgleichsrücklage ersetzt.

Mit der Einführung der Ausgleichsrücklage wird den Gemeinden die Möglichkeit eröffnet, Fehlbeträge in den Haushaltsplänen durch die Planung einer Entnahme aus der Ausgleichsrücklage auszugleichen und damit einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Dies war in der Vergangenheit nicht möglich. Bisher erfolgte der Ausgleich erst im Folgejahr durch eine Verrechnung mit der Ergebnissrücklage.

Durch die Aufstellung eines ausgeglichenen Haushaltsplans entfällt die Genehmigungspflicht des Haushalts bei evtl. Darlehensaufnahme. Die Gemeinde ist freier in ihren finanziellen Planungen.

Gem. § 60 GemHVO gelten bei der Einführung der Ausgleichsrücklage hinsichtlich der Höhe folgende Vorgaben:

- Die Allgemeine Rücklage soll mindestens 20 % der Bilanzsumme 2022 betragen,
- Übersteigende Beträge sollen so angesetzt werden, dass die Ausgleichsrücklage mindestens 15 % der Allgemeinen Rücklage beträgt,
- Sollte die Allgemeine Rücklage nicht mindestens 20 % der Bilanzsumme 2022 betragen, reicht bis einschließlich 2025 eine Höhe von 15 % der Bilanzsumme aus.

Die Aufteilung auf Allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage ist von der Gemeindevertretung zu beschließen.

**Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:**

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage und der Ergebnissrücklage 2023 wird entnommen und gem. § 60 Abs. 3 GemHVO mit Wirkung zum 01.01.2024 wie folgt neu aufgeteilt

1. Allgemeine Rücklage	751.914,26 €
2. Ausgleichsrücklage	0,00 €

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
<b>9</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**13. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2025 inkl. Stellenplan**

Wolfgang Gottschlich erläutert ausführlich die wichtigsten Punkte des Haushalts 2025, den alle Gemeindevertreter vorab erhalten haben. Im Fazit muss man feststellen, dass die Gemeinde auch durch äußerste Sparanstrengungen den Haushalt nicht ausgleichen kann, Verbesserungen sind nicht in Sicht. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Haushalt für das Haushaltsjahr 2025 in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

**Ergebnisplan**

Gesamtbetrag Erträge	3.357.700 €
Gesamtbetrag Aufwendungen	3.879.400 €
Jahresüberschuss	0 €
Jahresfehlbetrag	521.700 €
Inanspruchnahme Ausgleichsrücklage	0 €
Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	-521.700 €

**Finanzplan**

## 8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt am 09.12.2024

Gesamtbetrag der Einzahlungen	3.169.900 €
Gesamtbetrag Auszahlungen	3.659.300 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen(Investitionen)	618.700 €
Gesamtbetrag Auszahlungen(Investitionen)	762.000 €
<b>Kredite</b>	
Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	0 €
<b>Stellenplan</b>	19,76 Stellen
<b>Hebesätze</b>	
Grundsteuer A	342 %
Grundsteuer B	544 %
Gewerbesteuer	380 %

Die Gemeindevertretung **beschließt** auf Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses nach Verlesen der Haushaltssatzung **einstimmig** die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025.

### Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
<b>9</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### 14. Beratung und Beschlussfassung zum Umgang mit dem Gemeindegrundstück im Neubaugebiet

Die alte Gemeindevertretung hatte im Neubaugebiet Lange Wech ein 2.000 m<sup>2</sup> großes Grundstück für Mietwohnungsbau vorgesehen. Am 14.10. gab es eine gemeinsame Sitzung des Bau- und Sozialausschusses, in dem über die weitere Verwendung des Grundstücks diskutiert wurde. Dort wurde der GV folgender Beschluss empfohlen:

Auf Empfehlung vom Sozial- und Bauausschuss beschließt die Gemeindevertretung, das besagte Grundstück an eine Wohnungsbaugenossenschaft (oder einen anderen Investor) zu veräußern, die dort im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus Wohnungen errichtet, die sowohl für junge Familien als auch für alte Menschen attraktiv sind. Die Bebauung soll so erfolgen, dass das Gemeinschaftsgefühl der Nachbarschaft auf dem Grundstück gefördert wird, z.B. mit einem Sitz-/Grillplatz für alle Bewohner\*innen in der Mitte der Häuser.“

### Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
<b>9</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### 15. Beratung und Beschlussfassung zum Jugendtreff

In der gemeinsamen Sitzung von Sozial- und Bauausschuss am 14.10. wurde längere Zeit über die sehr schwache Nutzung des Jugendtreffs diskutiert und beraten. Auf Empfehlung vom Sozial- und Bauausschuss **beschließt** die Gemeindevertretung, den Jugendtreff **zu**



## 8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt am 09.12.2024

**schließen**, da es offensichtlich keinen Bedarf dafür gibt. In Schwabstedt gibt es (Stand Sept. 2024) 133 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 9 und 18 Jahren, dazu kommen 48 Kinder und Jugendliche aus den Kirchspielgemeinden. Zum Jugendtreff kommen selten mehr als drei Kinder und Jugendliche.

### Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	6	6	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Gemäß Beschluss in TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

### Nicht öffentlich:

TOP 16 bis 18.

### Öffentlich:

#### 19. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Stundenerhöhung einer Kindergartenkraft
- Einstellung eines Bauhofmitarbeiters ab Januar 2025
- Betriebsbedingte Kündigung der Jugendbetreuerin nach Schließung des Jugendtreffs
- Einrichtung einer halben Planstelle für Hausmeistertätigkeiten bei der Mehrzweckhalle
- Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages
- Erlass von Sanierungskosten Camp 6 (Nachlass überschuldet).

Bürgermeister Wulfert bedankt sich bei allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

---

Bürgermeister

Schriftführer